# Parlamentarischer Abend

"200 Tage Schwarz/Rot - Was hat sich mit der neuen Bundesregierung für den Mittelstand geändert?"

# Einladung

der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin Datum: 26. November 2025 Einlass: 17 Uhr | Beginn: 18 Uhr Vertretung des Freistaates Sachsens Brüderstraße 11 | 10178 Berlin



Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin

## **PROGRAMM**

Eröffnung Dr. Burkhardt Greiff

Sprecher der Interessengemein-

schaft und Präsident des Unternehmerverbandes Brandenburg-Berlin e.V.

Willkommen Markus Franke

Bevollmächtigter des Freistaates

Sachsen beim Bund

Podiumsdiskussion

"200 Tage Schwarz/Rot - Was hat sich mit der neuen Bundesregierung für den Mittelstand geändert?"

Teilnehmende aus Politik, Wissenschaft und Unternehmerschaft:

- Christian Görke (MdB, Die Linke)
- Claudia Müller (MdB, Bündnis 90/Grüne)
- Prof. Dr. Joachim Ragnitz (ifo Institut Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.)
- Dr. Markus Reichel (MdB, CDU)
- · Gerald Rynkowski (VEINLAND GmbH)

Moderation: Mario Schmidt

Ab ca. 20:00 Uhr Get-together. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Neben den benannten Diskussionsteilnehmenden können Sie mit weiteren Mitgliedern des Bundestages aus den neuen Bundesländern ins Gespräch kommen.

#### **ANMELDUNG & KONTAKT**

Bitte melden Sie sich an unter: info@uv-bb.de

## **KOSTEN**

35 Euro zzgl. MwSt. / Person inkl. Essen und Getränke

#### **ANREISE**



Die Anreise erfolgt individuell. Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen!

Die Interessengemeinschaft ist ein freiwilliger Zusammenschluss von regionalen Unternehmerverbänden aus Ostdeutschland und Berlin, der die Interessen der klein- und mittelständischen Unternehmer gegenüber Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit vertritt. Im Mittelpunkt der Arbeit der Interessengemeinschaft stehen die besonderen Rahmenbedingungen des Mittelstandes in den neuen Bundesländern, die auch nach 30 Jahren Deutsche Einheit in vielen Bereichen vorhanden sind. In ihrer Funktion als Sprachrohr repräsentiert die Interessengemeinschaft mehr als 22.000 Unternehmer, Handwerker, Selbstständige und Freiberufler. Wie ihre Mitgliedsverbände, setzt sich die Interessengemeinschaft für ein wirtschaftliches und konkurrenzfähiges Handeln des Mittelstandes im nationalen und internationalen Wettbewerb ein und sieht dies als wesentliches Leitmotiv ihrer Tätigkeit.